

Place des pronoms

Pronoms placés normalement le plus à gauche possible dans la Satzklammer

- pronoms personnels de la troisième personne (quelle que soit leur valeur), de la première et de la deuxième personnes
- pronomp réfléchi (quelle que soit sa valeur)
- pronom indéfini *man* et ses formes supplétives *einem*, *einen* (à distinguer de l'emploi anaphorique ou cataphorique de *einer*)
 - Wenn man sowas erlebt, kann **es einen** ganz schön aufregen.
 - Ich habe mit einigen Studentinnen gesprochen. Da hat **sich eine** beklagt, dass... – Anaphorique.
 - Hast **du** schon einen CD-Brenner? Nein, aber ich möchte **mir** bald einen kaufen. Du hast **dir** schon einen gekauft, nicht? – *einen* est anaphorique.

Ordre normal et place normale de ces pronoms construits directement

L'ordre normal des pronoms personnels et réfléchis mentionnés ci-dessus est N – A – D – G.

Ich weiß, dass **er es dir** erzählt hat. – N A D.

Ich weiß, dass **er sich dessen** bewusst ist. – N D G.

Das kannst **du dir** ja nicht vorstellen. (in Zifonun et al. 1997). – N D.

Nein, Kindchen, da hab **ich ihn dir** falsch geschildert. (in Zifonun et al. 1997). – N A D.

Er kochte seinem Vater das Essen. Er kochte **es ihm**.

Ces pronoms sont placés le plus souvent avant les autres constituants, y compris avant les autres pronoms (démonstratifs, possessifs).

Deshalb habe **ich ihm das** nicht gesagt.

Notamment, ils se placent normalement avant les particules illocutoires, les appréciatifs, modalisateurs et la négation de proposition.

Gestern hat **er es dir** eigentlich nicht eindeutig gesagt.

Cas particuliers

1. Des dispositions différentes peuvent correspondre à des sens différents.
 - Deshalb hat **er es ihm** auch nicht gesagt.
 - Deshalb hat **es ihm er** auch nicht gesagt. (Engel 1982 : 212) – Position marquée : lui non plus ne l'a pas dit.
2. Certaines dispositions peuvent être le résultat d'une planification déficiente de la proposition.
 - Sie werden das alles **mir** zugeben müssen. (Zifonun et al. 1997 : 1546) – Autre interprétation possible : *mir, und nicht ihm*.
3. Syntagme nominal placé parfois avant ces pronoms (le plus souvent un syntagme désignant l'agent du procès).
 - Gestern hat Peter **es ihm** gegeben.
4. *sich* est parfois placé juste devant la première des formes verbales qui fonctionnent comme borne droite de la Satzklammer.
 - Dort haben **sie sich** mit den Truppen des Generals York vereinigt. Dort haben **sie** mit den Truppen des Generals York **sich** vereinigt. (Engel 1982 : 212)

es

Voir la fiche "es" sur les différentes valeurs de *es*.

1. *es* ne peut être placé en Vorfeld que s'il est sujet grammatical du verbe, pas s'il est objet du verbe.
 - Es ist kalt.
 - Ich habe es satt/eilig/gut/schwer/zu etwas gebracht. *Es habe ich satt.
2. On peut distinguer, quant à sa place, deux emplois de *es* :
 - *es* pouvant figurer aussi bien en Vorfeld qu'à l'intérieur de la Satzklammer
 - Es ärgert mich, dass er noch nicht da ist. Mich ärgert es, dass er nich nicht da ist.
 - Ich kenne beide. Es sind nette Menschen. Nette Menschen sind es.

– *es* pouvant figurer uniquement dans le Vorfeld (Platzhalter) ; il a pour effet de retarder l'apparition du sujet.

Es kommt der Postbote. Der Postbote kommt. *Der Postbote kommt es.

Es sind nicht alle Schlangen giftig.

Es war einmal ein König...

Es lebe Gustav!

Dans les constructions au passif sans sujet, l'occupation du Vorfeld par *es* permet au verbe d'occuper la deuxième position, quand on ne veut placer aucun autre élément en Vorfeld.

Es wurde bis Mitternacht gearbeitet. Bis Mitternacht wurde gearbeitet. *Bis Mitternacht wurde es gearbeitet.

Fusion de *es* et d'un autre élément

– Pronom + *es*

Ich weiß bis heute nicht, wie **sies** geschafft hat über all die Grenzen und zurück (Böll)

Ja, wenn **sich's** um gefährliche Wesen und um verbotene Dinge handelte, ließe sich die Abneigung verstehen. (Kästner)

Daran habe ich es mir gemerkt. Daran habe ich **mir's** gemerkt.

Ich hab's ihr gesagt. Ich habe **ihr's** gesagt. (in Engel 1982)

– Verbe + *es*

Dunkles Haar, müssen Sie wissen, und helle Augen, und – na, ja, ich weiß nicht – eben edel, ja das **ists**, edel. (Böll)

Nicht Neugier **wärs** gewesen, die mich weggetrieben hätte : Entsetzen – (Chr. Wolf)

Auch Tipp-Ex Korrekturpapier **gibt's** nicht nur in Weiß. (Stern)

Margret **hats** ziemlich mit Männern getrieben. (Böll)

Ich **hoff's**, echote sie. (Fernau)

Viel Menschen. Kolossal viel Menschen **gibts** am Alex, haben alle zu tun. (Döblin)

Bier **gibt's** erst wieder ab 1. Juni! (Stern)

– Conjonction + *es*

Ich hätte ihnen nicht sagen können, **obs** ein Mann oder eine Frau war. (Böll)

nein, das hätten Sie einfach sehen müssen, **weils** ne Freude war – täglich ne Freude, wie es dem Mädchen schmeckte. (Böll)